Eupen, den 20. Dezember 2019

110-2019/ml/RDJ VoG

**VWR Protokoll 18.12.2019**

**Anwesend**: Raphael Böhnke, Carlotta Ortmann, Yannick Ramjoie, Christian Recker, Naomi Renardy, Estelle Pommée, Nicolas Pommée, Annika Filipp, Mona Locht

1. **RDJ Talk**
2. **Protokoll**

Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde von den Anwesenden angenommen.

1. **Einführung in den Verwaltungsrat**
* **Good to know und Aufgabenverteilung**

Zum ersten Verwaltungsrat im neuen Mandat fand eine kurze Erklärung zu den verschiedenen Organen statt (siehe Dokument im Anhang).

Kurze Anmerkung von Mona: Wenn ich in einer Mail um Rückmeldung bitte, dann bitte auch antworten. Lieber sagen, dass man gerade keine Zeit hat, als nicht zu antworten.

Rollenverteilung im Verwaltungsrat:

* Präsident: Nicolas
* Vizepräsident: Christian & Naomi
* Kassierer: Yannick
* Schriftführerin: Estelle
* PR-Beauftragte: Carlotta

Aktuell gibt es nur wenige Arbeitsgruppen, da diese noch vom letzten Mandat aus bestehen. Mit dem Aktionsplan entstehen sicherlich neue Arbeitsgruppen, sodass jedes VWR-Mitglied sich in mind. einer engagieren kann. Aktive Arbeitsgruppen:

* AG JugO: Naomi
* AG Aktuelle Themen: Christian
* AG Medien: Estelle
* AG Balltaxi: Christian, Estelle, Raphael

Vertretungen:

* Kaleido: Nicolas
* IAWM: Nicolas
* Jugendbüro: Naomi
* Jugendkommission: Mona (bzw. ab Einstellung neuer Koordinator)
* DG-Steuergruppen (Jugendbericht, Jugendstrategieplan, Jugenddekret usw.): Mona (informiert dabei VWR immer)
* J-Club: Mona/Europäischer Vertreter
* European Youthforum: Europäischer Vertreter
* NWG: Mona, Estelle, Nicolas, Raphael
* **Aktionsplan**

In der Generalversammlung vom 13. November wurden vier Bereiche festgelegt und Aktionen mit Punkten bewertet (siehe nachfolgende Tabelle). Es ist nun die Aufgabe des Verwaltungsrates, den Aktionsplan zu erstellen. Wir teilen die Aktionen auf und jeder bereitet etwas Schriftliches vor, die als Grundlage für den Aktionsplan dienen. Dazu wird dem VWR auch der Mandatsplan vom letzten Mal geschickt. Mona sammelt alles bis zum nächsten Verwaltungsrat und formuliert einen Entwurf.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Aktion** | **Wer?** |
| **Politische Bildung** | Jugend talkt Politik: Politiker und Jugendliche in einen Raum und im lockeren Rahmen austauschen lassen mit coolem Konzept (ähnlich wie Kickerturnier im Jugendtreff) | Nicolas, Christian, Raphael, Naomi |
| **Politische Bildung** | Alkohol/Kiffen/Handy am Steuer: Prävention 🡪 Zusammenarbeit mit AG Balltaxi/Kaleido/Infotreff | ? |
| **Medienbildung** | Instagram vs. Realität (Rolle von Influencern), Vielleicht in Verbindung mit Fake News? Oder besser Fake Reality?Möglichkeiten: Podiumsdiskussion, Animation in Schulen (Infotreff)  | Yannick, Carlotta |
| **Emotionale Bildung** | Burn-out/Depressionen bei Jugend-lichen, Studenten, Jobanfängern | Estelle, Raphael, Nicolas (Kaleido) |
| **Emotionale Bildung** | Selbstverteidigung/für andere ein-stehen (Zivilcourage & Solidarität): offen lassen | Carlotta, Yannick, Raphael hat einen Kontakt |
| **Nachhaltigkeit** | „Gegenwart retten, Zukunft sichern!“ in Verbindung mit Tierschutz (runterbrechen auf Ostbelgien), aber Tierschutz nicht so konkret als Thema in Aktionsplan. Vielleicht eine Veranstaltungsreihe mit weiteren Themen FFF (Unterstützung, aber nicht Organisation der FFF), Sensibilisierung Müllsammlung usw.  | Estelle, Raphael |
| **Nachhaltigkeit** | Mobilität: TEC/Balltaxi, mehr Fahrradwege | Mona |
| **Anderes** | Auge auf die aktuelle Bildungsreform haben (in Zusammenhang mit unserem Konzept zur Berufsorientierung) | nicht in Aktionsplan, aber "Aktuelle politische Themen werden im Auge behalten."  |

1. **Stand der AGs**

|  |  |
| --- | --- |
| Wer? | Was? |
| AG Podiumsdiskussion | Es wird eine zweite Podiumsdiskussion geben, mit den gleichen Partnern (PDG, Alteo, Infotreff, JIZ, Ocarina, Institut für Demokratiepädagogik) wie bei der letzten Podiumsdiskussion. Sie wird am 11. März von 10-12 Uhr im Parlament (je nach Höhe der Anmeldungen suchen wir eine Ausweichmöglichkeit) stattfinden. Eingeladen werden Anfang Januar Schüler von 5.-6. Jahr aller Sekundarschulen, Lehrlinge und Studenten der AHS. Thema ist Regierungsbildung, Regierungserklärung, Koalition usw. RDJ schickt die Einladungen an Politiker Anfang Januar raus. Die Organisation solch einer Veranstaltung auch unabhängig von Wahlen ist in jedem Fall in unserem Interesse, aber das Interesse bei Politikern muss hier wohl noch gestärkt werden. |
| AG Medien | Das Projekt zum Thema Sexting soll eine Kampagne werden, die in Erinnerung bleibt und die keine Umstände schönredet, sondern der Realität entspricht. Wir wollen über das Thema aufklären, und Aufmerksamkeit erzeugen. Es wird ein Mix aus Plakaten, Citylights, Postkarten, Webseite und Social Media. Es geht um Provokation durch schockierende Fotos und Fakten. Kosten belaufen sich auf ca. 10.000€, wobei der VWR einverstanden ist, dass da auch etwas mehr Geld ausgegeben wird. Das Projekt ist so riesig, dass es sich lohnt.Wir sollen schauen, ob die Aktion auch im August zum Schulanfang neu lanciert wird. Mit dem Gedanken spielt die AG bereits und überlegt, über das Europäische Solidaritätskorps weitere finanzielle Mittel zu erhalten.  |
| NWG | Konsultation im Rahmen des Jugenddialoges: 400 Antworten in der Online-Umfrage und rund 90 Antworten in Fokusgruppen zum Thema Gute Arbeit, Jugendarbeit und Jugend auf dem Land erhalten. Die Ergebnisse aus den 500 Meinungen sind 5 Forderungen:* Eine bessere Vorbereitung auf das Berufsleben
* Mehr Flexibilität durch öffentliche Verkehrsmittel
* Mehr Mitspracherecht beim Thema Klimaschutz
* Schluss machen mit dem negativen Dorfimage
* Eine ausgeglichene Work-Life-Balance

Die Ergebnisse werden auf Social Media, im BRF, im Wochenspiegel/Kurierjournal und in einem Europa Newsletter veröffentlicht. Wir geben die Infos auch zurück an die Schulen und Jugendtreffs, die teilgenommen haben. Wir bringen die Infos an die Politiker durch eine Vorstellung im Ausschuss II und durch ein Schreiben an die Minister.  |

1. **Verschiedenes**

**• Info TEC Jugendorganisationen**

5 Jugendorganisationen der Wallonischen REgion haben eine Vereinbarung mit der TEC, sodass sie den Bus während ihrer Aktivitäten gratis nutzen können. Die KLJ wurde dabei nicht berücksichtigt, obwohl sie den Kriterien entspricht. Darum hat der RDJ sich beim damaligen Minister für Mobilität gemeldet aber durch die anstehenden Wahlen keine Antwort erhalten. Anfang Oktober haben wir den neuen Minister Philippe Henry kontaktiert und dies auch den Regionalabgeordneten der DG Christine Mauel und Anne Kelleter weitergeleitet. Mauel hat im Oktober Henry die Frage gestellt, ob er die Anfrage der deutschsprachigen Jugendorganisationen erhalten hat. Henry bejahte dies und wird dies genauer untersuchen. RDJ hat noch keine Antwort erhalten, behält das aber im Auge.

**• Pavonet**

Kurzer Hintergrund: Wir haben eine neue Webseite durch Pavonet erstellen, wobei uns vom Preis etwas abgezogen wurde. Im Gegenzug war der RDJ verpflichtet, Sponsoring zurück zu geben (Logo auf Webseite und Veranstaltungen). Das war aber nicht so deutlich und wir hatten immer das Gefühl, bei ihnen bestellen zu müssen, weil wir bei ihnen in der Schuld sind. Die Kommunikation war auf beiden Seiten durch Personenwechsel chaotisch. Naomi und Mona haben sich mit Pavonet getroffen und daraufhin eine Mail geschickt, dass wir zu viel Druck verspüren und nicht recht wissen, wie wir ihnen etwas zurückgeben sollen. Pavonet wollte uns den Druck nicht machen und wollte auch nicht der ‚Böse‘ in der Geschichte sein, weil er ja uns die Webseite vergünstigt gegeben hat. Er hat vorgeschlagen, dass wir das alles vergessen und neu beginnen. Ihm ist wichtig, dass wir nicht schlecht darüber reden. Wir sind damit einverstanden und wollen in Zukunft keine mündlichen, sondern nur noch schriftliche Absprachen eingehen, damit die Fakten aufgeschrieben sind und man sich auch nach Wechsel vom VWR oder Koordinator an etwas halten kann. Carlotta gibt die Rückmeldung, dass wir sehr glücklich mit Pavonet waren und froh sind, dass das Thema vom Tisch ist und dass wir bei Null anfangen. Alles, was wir an Design brauchen, holen wir bei ihm und sonst ist er ein normaler Dienstleister, den wir nutzen können. Carlotta kümmert sich zeitnah darum und gibt Mona dann Bescheid.

**• Anfrage Workshop Mobilität**

Die TU Kaiserslautern forscht an zukünftigen und nachhaltigen Mobilitätskonzepten wie Robo-Shuttlen. Um Bedürfnisse und Wünsche der Nutzer herauszufinden, werden Workshops mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen ausgeführt. Dieser Workshop soll auch mit Jugendlichen (15-18 Jahre) stattfinden. Uns wurde die Frage weitergeleitet, ob wir Interesse haben, diesen Workshop durchzuführen (So ähnlich vielleicht wie bei „Du bist, was du isst?!“ und im Rahmen unserer Veranstaltung den von der TU durchdachten Workshop). Es wäre unsere Aufgabe, Jugendliche (ca. 20 Personen) im ersten Halbjahr 2020 einzuladen.

Wir haben mit anderen Mobilitätsfragen zu tun. Wir können gerne unser Netzwerk zur Verfügung stellen, aber wir werden die Durchführung eines Workshops nicht übernehmen.

**• Schwimmmarathon**

Naomi schlägt vor, dass der RDJ am Schwimmmarathon teilnimmt. Das Geld geht an einen guten Zweck in Ostbelgien. Das Teamschwimmen ist am 28. Januar von 17-18 Uhr, dabei bezahlt jedes Team einen Einsatz von 250€. Allerdings möchten wir das Geld, was wir zu Funktionskosten im RDJ erhalten, nicht spenden. Es gibt auch das Angebot des Frühschwimmens, deren Teilnahme anscheinend gratis ist. Yannick, Carlotta, Naomi sind interessiert.

Annika informiert sich über die Möglichkeiten, um als VoG teilzunehmen, um kein Geld zu bezahlen und hält den VWR auf dem Laufenden.

**• Termin OJA-Gemeinde**

Am 21. Januar ist das Treffen zwischen Ministerin und Gemeinden zum Thema OJA, zu dem wir als RDJ eingeladen wurden. Wir sollten uns vielleicht vorher abstimmen, was wir sagen wollen. Mona wird den VWR Anfang Januar um Feedback bitten, das Naomi, Nicolas und Mona zum Gespräch mitnehmen werden.

* **Zweiter Koordinator**: Bei den Bewerbungsgesprächen wurde jemand passendes gefunden, was allerdings zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht offiziell ist.
1. **Wichtige Daten**

**Nächster VWR:**

* Dienstag, den 21. Januar um 17 Uhr im Jugendbüro (vor dem Termin mit den Gemeinden zur OJA)
* Mittwoch, den 26. Februar um 17:30 Uhr im Jugendbüro
* Dienstag, den 24. März um 17 Uhr im Jugendbüro (vor dem Termin mit der Ministerin)

**Jahrestermin Ministerin:** Dienstag, den 24. März 2019 um 19:30 Uhr